



Jesus Christ Superstar ...

«Hosianna – gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!» – so jubeln die Menschen in den Strassen Jerusalems Jesus zu, als er mit seinen Jüngern in die Heilige Stadt einzieht. Wie ein Popstar wird der Nazarener empfangen. Palmwedel werden geschwenkt, die Menge jubelt und tobt. Doch bereits einen Tag später, als Jesus die Händler aus dem Tempel vertreibt, da die Menschen nicht mehr des Gebetes wegen die heilige Stätte aufsuchen, sondern um sich weltlichen Freuden hinzugeben, ist der Jubel verhallt. Jesus entpuppt sich nicht als der, den die Menge erwartet hat. Weder lässt er sich als Superstar feiern, noch passt er sich an und die römischen Besatzer vertreibt er auch nicht aus der Stadt. Damit enttäuscht Jesus die Hoffnung verschiedener Strömungen. Als Jesus schliesslich ausspricht, dass nicht Triumph, sondern der Tod ihn erwartet, kommen die Vorwürfe sogar aus den Reihen der Jünger. Niemand will sich mit Gottes Botschaft abfinden, kein launischer antiker Gott zu sein, den man mit Opfern gnädig stimmen kann, sondern einer, der in Jesus Überirdisches vollbringt: Gottes Liebe für uns Menschen bedeutet, alles wenden zu können.

Gott zeigt in Jesus Christus, dass durch seine Liebe sogar der Tod überwunden werden kann und der nicht das Ende ist. Gottes Liebe ist stärker als alles, was endgültig zu sein scheint: Gott kann alles wenden – das erleben wir in der Karwoche in seinem Sohn.

Jesus Christ Superstar? Ja, aber ein so ganz anderer, als wir mit menschlichen Vorstellungen fassen können.

Pfrn. Rahima U. Heuberger

angedacht

Brot für alle und Fastenopfer – konkrete Hilfe in einer Welt der Scheinheiligkeit

Worte wie «Frieden», «Gerechtigkeit» oder «ökologisch» sind zu wichtigen Werbeträgern geworden. Egal welches Produkt oder welche Politik, alles lässt sich mit diesen Vorzeichen besser an den Mann und die Frau bringen. Leider halten die so gegebenen Versprechungen der Realität oft nicht stand.

In diesem Umfeld ist auch die Arbeit und das Spendensammeln für Hilfswerke wie «Brot für alle» und «Fastenopfer» nicht einfacher geworden. Mit ihrer gemeinsamen ökumenischen Kampagne «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» erbitten sie in der Passions- und Fastenzeit Unterstützung für eine Reihe ganz konkreter Projekte.

Viele reden nur vom Frieden

Ginge es nach den politischen Bekundungen, die in den Medien oder bei Konferenzen gern geäussert werden, dann lebten wir in einer allseits friedliebenden Welt. Die Realität sieht anders aus. Der internationale Waffenhandel hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dazu tragen Umwälzungen wie in den arabischen Ländern genauso bei wie der steigende Druck, Ansprüche auf Rohstoffvorkommen militärisch abzusichern. Von vielen dieser Konflikte erfahren wir kaum etwas.

Konkrete Friedensprojekte gefördert

Zu den fast vergessenen Konfliktherden gehört die Provinz Chiapas im Süden Mexikos. 1994 entzündete sich dort ein bewaffneter Konflikt zwischen der Zentralregierung und der Minderheit der Mayabevölkerung. Die Zapatisten fordern mehr Selbstverwaltung und eine bessere Beteiligung der einfachen Menschen an den Reichtümern der Provinz. Anlässlich des ökumenischen Suppentages



im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus in Pfäffikon stellte Beat Dietschy, Zentralsekretär von «Brot für alle» in der Schweiz, ein Friedensprojekt in der Region vor. Aus eigener Erfahrung berichtete er von der Arbeit der neu gegründeten Organisation Serapaz (Servicios y Asesoría para la Paz – Dienste und Beratung für den Frieden), die zwischen den Parteien vermittelt. Aufbrechende Konflikte werden vor Ort beraten und die Rechte der Mayabevölkerung gestärkt.

Es gibt kein anderes Ende der Welt

Eindrücklich war sein Bericht, wie wichtig beispielsweise eine von den Hilfswerken initiierte Reise von Nationalratsmitgliedern sein kann. Die Menschen schätzen sehr, wenn sie spüren, dass sie nicht allein gelassen werden. Andererseits nehmen auch Übergriffe ab, wenn die internationale Öffentlichkeit zuschaut. Dabei ist die Hilfe keine Einbahnstrasse. Für die Schweizer Besucher war es überwältigend zu erleben, eine wie tiefe Kraftquelle der christliche Glaube für die Menschen ist, um nicht zu resignieren. Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die – ganz gleich für welches Projekt – die Arbeit unserer Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» auch in diesem Jahr unterstützen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Kirchweg 24, 8832 Wilen
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Etzelstrasse 10, 8834 Schindellegi
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 30. März

18:00 *Gottesdienst mit Abendmahl*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen,
von 3.-Klässlern mitgestaltet
anschliessend Stehimbiss
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Katechetinnen
Kollekte: Jugendkollekte 2011/12,
AIDS und Kind

18:00 *Jugendgottesdienst* im ref. Kirch-
gemeindehaus in Pfäffikon
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Sonntag, 1. April

10:00 *Palmsonntags-Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Der Name Gottes und
menschliche Gleichgültigkeit
Text: 2. Mose 3, 1–15
Pfarrer Klaus Henning Müller

im Anschluss Kirchenkaffee in der
Unterkirche
Kollekte: Aktion Bfa

Dienstag, 3. April

10:15 *Altersheimgottesdienst mit Abend-
mahl*
im Pflegezentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 4. April

10:15 *Altersheimgottesdienst mit Abend-
mahl*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg
Pfarrer Jürgen Will

Donnerstag, 5. April

10:15 *Altersheimgottesdienst mit Abend-
mahl*
im Altersheim Turm-Matt, Wollerau
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
19:30 *Besinnliche Passionsandacht mit
Abendmahl*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
mit Abendmahlsfeier zum Grün-
donnerstag
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Pfarrer Jürgen Will

Karfreitag, 6. April

14:00 *Karfreitagsgottesdienst mit Abend-
mahl*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
feierlicher Gottesdienst mit dem
Chorwerk «Die sieben Worte Jesu
am Kreuz» von Charles Gounod,
aufgeführt vom ev.-ref. Kirchenchor
Höfe
Liturgie mit Betrachtung zu Jesu
Worten am Kreuz von Pfarrer
Jürgen Will
Kollekte: ACAT

Kinder / Jugend

Montag, 2. April

17:00 «Grill 'n' Chill»
für junge Erwachsene zwischen 16
und 20 Jahren im Jugendraum

Ostersamstag, 7. April

10:00 «Fiire mit de Chliine» – Ostern
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
im Anschluss kleiner Imbiss
Sekretariat, Telefon 055 416 03 33
sekretariat@ekh.ch

Mitteilungen

Freitag, 30. März

20:00 «Chile mitte im Läbe»
Vera Bauer gastiert mit ihrem Solo-
programm «Lebenskunst genialer
Pessimisten» (siehe Flyer)

Montag, 2. April

20:00 *Kirchenchorprobe* im ref. Kirch-
gemeindehaus in Pfäffikon

Dienstag, 3. April

12:00 «Gfreuts Ässe»
gemeinsames Mittagessen und
gemütliches Beisammensein im
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienst

Ostersonntag, 8. April

10:00 *Ostergottesdienst mit Abendmahl*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen,
mit Bus-Service.
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Osterfest für Klein und Gross

*Samstag, 7. April, im ref. Kirchgemeinde-
haus in Pfäffikon*

16:30 Singen und Basteln für Kinder im
Kindergarten- und Primarschul-
alter
18:00 Ostervorabendgottesdienst für
Klein und Gross mit Osterfeuer
19:00 Einfaches Znacht für alle Gottes-
dienstbesucher



Auskunft und Information:

Pfrn. Rahima U. Heuberger
044 784 05 14, ru.heuberger@ekh.ch

Damit wir wissen, auf wie viele Besucher
wir uns freuen dürfen, bitten wir Sie um
Anmeldung bis Montag, 2. April, ans
Sekretariat, Telefon 055 416 03 33, sekre-
tariat@ekh.ch



Freitag, 30. März, 20.00 Uhr
Ev.-ref. Kirchgemeinde Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Eintritt frei – freiwillige Kollekte
Im Anschluss Apéro

Lebenskunst genialer Pessimisten

Wilhelm Busch und Arthur Schopenhauer

Vera Bauer

Wort, Gesang, Violoncello

Künstlerische Begleitung:
Klaus Henner Russius

Wilhelm Buschs berühmte Künstlerstory
"Baldin Bählamm, der verheiratete Dichter"
vereint mit den inspirierend-frappanten
Erkenntnissen des Philosophen, denn:
"Busch ist gereimter Schopenhauer".

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 31. März

19:00 Vorabendmesse vom Palmsonntag
*Jahrzeiten für Josef Maria und Jose-
fina Späni-Stachel, Burg; für Mar-
grith und Robert Huber-Stachel,
Sennweidweg; für Agnes Stachel
und für Josef Huber, Sennweidweg.*
Opfer für die notleidenden Christen
im Heiligen Land (Karwochenopfer).
Die Sammelkörbe für das Fasten-
opfer sind nochmals aufgestellt.

Sonntag, 1. April

Palmsonntag

09:30 Weihe der grünen Zweige (Palm-
zweige) vor dem Hauptportal der
Kirche. (Bei Regen in der Kirche!)
Einzug in die Kirche. Evangelium
vom Einzug Jesu in Jerusalem.
Verkündigung der Leidensgeschich-
te des Herrn nach dem Evangelisten
Lukas.
*Jahrzeit für Albert Fuchs-Fässler,
Stuckstrasse 4.*
Opfer für die notleidenden Christen
im Heiligen Land (Karwochenopfer).
Die Sammelkörbe für das Fasten-
opfer sind nochmals aufgestellt.

Dienstag, 3. April

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier
19:30 Bussfeier als Vorbereitung auf
Ostern, Feier der Versöhnung

Mittwoch, 4. April

10:15 Gebetsgottesdienst im Alterszentrum
am Etzel mit Pfarrer Jürgen Will

Donnerstag, 5. April

Hoher Donnerstag

19:30 Abendmahlsfeier

Die heilige Kommunion wird unter
den Gestalten von Brot und Wein
ausgeteilt (eintauchen der Hostie im
Kelch).

Karwochenopfer für notleidende
Christen im Heiligen Land.
«Ölbergstunde» nach der Messfeier.
Das Allerheiligste ist ausgesetzt bis
21:00 Uhr.

Freitag, 6. April

Karfreitag – Jesus stirbt am Kreuz

Fast- und Abstinenztag

14:15 – 14:45 Uhr: Beichtgelegenheit bei
einem Pater aus Einsiedeln
Eingeladen sind Erwachsene und
Kinder.

15:00 *Karfreitags-Liturgie* mit Wortgottes-
dienst, Leidensgeschichte nach
Johannes und Kreuzverehrung.
Karwochenopfer für notleidende
Christen im Heiligen Land.

Samstag, 7. April

Karsamstag

Tag der Grabesruhe Jesu

20:00 *Osternachtfeier*, mitgestaltet vom
Kirchenchor

Wir versammeln uns in der Kirche
und nehmen beim Eingang eine
kleine Osterkerze entgegen.
Segnung des Feuers auf dem Nord-
friedhof. Osterlob und Lesungen.
Weihe des Taufwassers und Erneue-
rung des Taufversprechens.
Eucharistiefeier.
Kirchenopfer für den Kirchenchor.
Nach dem Gottesdienst ist Umtrunk
und «Eiertütschen» in der Aula der
Primarschule.

Sonntag, 8. April

Heiliges Osterfest

09:30 Hauptgottesdienst

mit Musikbeiträgen

*Jahrzeiten für Anna und Michael
Rüttimann-Knobel, Büel; für Anna
und Josef Stössel-Fuchs, Ebnet.*
Heiligtags-Opfer für Aufgaben der
Pfarrei.

Montag, 9. April

Ostermontag

09:30 Messfeier, Singmesse

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

11:00 Messfeier im Alterszentrum am
Etzel

In Ihm ist auferstanden die Welt.
In Ihm ist auferstanden der Himmel.
In Ihm ist auferstanden die Erde.

Ambrosius

Mitteilungen

Das Fastenopfer

Wenn Sie Ihr Fastenopfer nachträglich ab-
geben wollen, können Sie es in den Brief-
kasten des Pfarrhauses legen. Es gibt auch
Einzahlungsscheine beim Schriftenstand.

Bussfeier vor Ostern

Dienstag, 3. April, um 19:30 Uhr in der Pfarr-
kirche.

Karwochengottesdienste

Diese umfassen die Feier vom Einzug Jesu in
Jerusalem am Palmsonntag (1. April), die
Feier vom heiligen Abendmahl am Hohen
Donnerstag (5. April, 19:30 Uhr), das
Gedenken an den Tod Jesu am Karfreitag
(6. April, 15:00 Uhr) und die Feier der Oster-
nacht (Samstag, 7. April, 20:00 Uhr).

Osterkerzen im Kleinformat

bieten wir zum Kauf an zum Preis von je
Fr. 8.–. Die Kerze kann im Pfarrhaus bezo-
gen werden oder in der Kirche.

Frauengemeinschaft

– *Samstag, 31. März, 14:00–17:00 Uhr:*
Specksteinkurs (in Einsiedeln). Anmel-
dung bei Monika Wicki, 044 955 16 49,
mo.wicki@hispeed.ch
– *Dienstag, 17. April, 19:30 Uhr:*
Messfeier in der Pfarrkirche

Grüne Zweige als Zeichen am Palmsonntag

Wir suchen grüne Zweige für die Dekorati-
on und die Gestaltung der Prozession am
Palmsonntag. Falls jemand grüne Zweige
abtreten kann aus dem Garten oder sonst
einen Hinweis geben kann, möge er Kontakt
aufnehmen mit unserem Sigristen Martin
Ulrich, Säntisweg 3 (Telefon 044 784 56 34
oder 079 643 24 08).

Die Prozessionen mit grünen Zweigen ge-
hen auf eine alte Tradition zurück, die bis ins
fünfte Jahrhundert reicht. Die Zweige sind
dabei ein in vielen Kulturen beheimatetes
Königszeichen, das Ehre, Macht und Herr-
schaft ausdrückt. Am Palmsonntag verbind-
den Christen diese Attribute mit Jesus, dem
Herrn der Welt, der in seine Stadt einzieht.
So wird die Feier des Palmsonntages zu ei-
nem Glaubensbekenntnis, zum Bekenntnis
zu Jesus, dem König der Welt.

Jesu Weg

Gut, dass Jesus diesen Weg
auf sich genommen hat:
Leidend am Kreuz,
geerdet im Grab,
auferstanden zum Leben
öffnet er uns
den Himmel.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag (Samstag geschlossen)
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch

P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12

Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 31. März

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*

17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen, mit Palmweihe, anschliessend Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen*

Sonntag, 1. April

Palmsonntag

09:15 *Palmweihe, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Freienbach, anschliessend Messfeier in der Pfarrkirche, Teilnahme der Erstkommunionkinder*

Dreissigster für Meinrad Kälin-Stiefenhofer, Pfarrmatte 1, Freienbach. Stiftsjahrzeit für Edwin Steiner-Kaufmann, Eulenweg 94, Wilen.

09:00 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch, mit Palmweihe*

11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch, mit Palmweihe*

Montag, 2. April

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 4. April

18:30 *keine Messfeier in der Pfarrkirche*

Hoher Donnerstag, 5. April

Erinnerung an das Abendmahl von Jesus

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle, anschliessend «Stubete» im Gemeinschaftszentrum Freienbach*

19:30 *Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Freienbach, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten in der Marienkapelle, Anbetung bis 22:00 Uhr*

Karfreitag, 6. April

Erinnerung an den Tod Jesu

06:00 bis 10:00 *Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle*

14:00 bis 14:30 *Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Freienbach mit U. Casutt, Pfarrer*

15:00 *Karfreitagliturgie, Pfarrkirche Freienbach, mit dem Kirchenchor*

Karsamstag, 7. April

Erinnerung an Grabesruhe und Auferstehung Jesu

17:00 *österliche Feier für Familien im Gemeinschaftszentrum*

20:30 *Osternachtfeier in der Pfarrkirche Freienbach mit einer Vorsängergruppe des Kirchenchores*

Ostersonntag, 8. April

Fest der Auferstehung des Herrn

09:00 *Ostergottesdienst, Kapelle Wilen*

09:00 *Ostergottesdienst der Italiener in der Kapelle Bäch*

09:15 *feierlicher Ostergottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Kirchenchor, Orchester und Solisten*

11:00 *Ostergottesdienst in der Kapelle Bäch*

Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Bäch

Freitag, 30. März, 20:00 Uhr in der Kapelle Bäch

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Rückblick
5. Rechnung 2011 und Budget 2012
6. Festsetzung Jahresbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge richten Sie bitte an den Präsidenten Paul Steiner, Waldisbergweg 62, 8807 Freienbach.

Mitteilungen

Opfer

Am *Samstag/Sonntag, 31. März/1. April*, nehmen wir das Opfer für das *Fastenopfer* auf. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Kreuzweg der Jugend 2012

Karfreitag, 6. April, Insel Ufnau

Überfahrt mit der Pfaffen-Dschunke.

Abfahrt um 16:30 Uhr, «Klosterbadi» Pfäffikon, beim alten Bootshaus unterhalb des Schlossturmes, hinter Restaurant Schiff. Rückkehr ca. 18:30 Uhr.

Für Jugendliche ab 13 Jahren und jung Gebliebene.

Kath. Pfarreien Pfäffikon und Freienbach

Österliche Feier für Familien

Samstag, 7. April, 17:00 Uhr
Gemeinschaftszentrum Freienbach

Thema: Jesus ist wie die Sonne



Wir feiern, singen und beten gemeinsam.

Das Vorbereitungsteam der kath. Kirche freut sich auf Euch!

Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 31. März, ca. 18:15 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Konradskapelle Wilen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 2. April 2011
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2011 und Bericht der Revisoren
5. Budget 2012
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Gemäss § 2 und 4 unserer Statuten sind alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr erfüllt und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Freienbach und innerhalb des Postkreises Wollerau haben, teilnahmeberechtigt.

Zur Teilnahme lädt freundlich ein:
der Kapellrat

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: Fastenopfer

Samstag, 31. März

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Jahrzeit für Franz Höfliger-Züger,
Churerstrasse 81.
Stiftsjahrzeit für Johann Steiner,
Churerstrasse 104.

Palmsonntag, 1. April

Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem und eröffnen die grosse Woche unserer Erlösung.

10:30 *Sonntagsgottesdienst:* mit den
Erstkommunionkindern und einem
Bläserensemble
12:00 Taufe von *Lean Kälin*, Sohn der
Eltern Stefan und Sandra Kälin,
Rietbrunnen 77
10:30 *Chindsgi-Fiir* im Pfarreizentrum
19:00 *Bussfeier* für Erwachsene,
anschliessend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 4. April

16:00 ökumenischer Gottesdienst, Pflege-
zentrum Roswitha

Hoher Donnerstag, 5. April

19:30 *Eucharistiefeier*
Im Zentrum dieses Tages steht das
Abschiedsmahl Jesu mit seinen
Jüngern, zu dem auch unsere Erst-
kommunikanten speziell eingeladen
sind. Anschliessend Stille Anbetung
vor dem Allerheiligsten bis am Mor-
gen um 06:00 Uhr.
Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 6. April

Gebotener Fast- und Abstinenztag
Wir gedenken an diesem Tag des Leidens und
Sterbens Jesu. Deshalb steht im Zentrum der
Feier die Leidensgeschichte und die Kreuz-
verehrung.

15:00 *Karfreitagliturgie, mit Kirchenchor*
16:30 *ökumenischer Kreuzweg der*
Jugend, Kirche Ufnau
Opfer: Christen im Heiligen Land

Osternacht, 7. April

20:30 *Feier der Osternacht*
Besammlung beim Osterfeuer vor
der Kirche – musikalisch gestaltet
von den «Leutschnerbuebe»
Anschliessend im Pfarreisaal «Eier-
tütchen», Apéro mit Verabschiedung
der Ministranten.
Opfer: Kirche in Not

Ostern, 8. April

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG
JESU CHRISTI**
10:30 *Festgottesdienst, mit Kirchenchor*
14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer*
Sprache (Kroatenseelsorger P. Rade
Vuksic, Baar)
19:00 *kein Rosenkranz*
Opfer: Kirche in Not

Gottesdienste – Hurden

Palmsonntag, 1. April

10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

Mittwoch, 4. April

19:30 Eucharistiefeier (Kapelle Hurden)

Donnerstag, 5. April

Hoher Donnerstag
16:30 Abendmahlsfeier
(Heim St. Antonius)

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI

Sonntag, 8. April, Ostern
10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Mit der Kollekte dieses Wochenendes unter-
stützen wir das Fastenopfer. Am Palmson-
ntag können die Fastenopfersäckli in der Kir-
che abgegeben werden. Die Fastenopfer-
säckli liegen hinten in der Kirche auf. Hin-
ten in der Kirche werden dafür Körbe be-
reitetgestellt sein. Wir danken für jede Spende
ganz herzlich.

Heute Freitagmittag zum letzten Mal Fastensuppe um 12:00 Uhr im Pfarrei- saal

Wir laden Sie nochmals ein, mit uns eine
einfache Fastensuppe mit Brot und Käse
zu essen.

Rosenaktion 2012

Der Rosenverkauf am Samstag, 17. März,
brachte einen Erlös von Fr. 2166.55.
Vielen herzlichen Dank.

Chindsgi-Fiir

Sonntag, 1. April, 10:30 Uhr, parallel zum
Gottesdienst, im Pfarreizentrum. Thema:
«Dä König, wo uf em Esel grittä chunnt».
Alle Kindergartenkinder sind eingeladen.

Palmsonntag: Eröffnung der Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die intensivste
Zeit des Kirchenjahres. Wir feiern den Ein-
zug Jesu in Jerusalem und eröffnen die gros-
se Woche unserer Erlösung. Jesus Christus
hat uns den verborgenen Gott leidenschaft-
lich nahegebracht bis in seine Passion. Bis in
den Tod hinein hat er seine frohe Botschaft
vom mitleidenden Gott bezeugt, so dass wir
glauben und hoffen dürfen, dass unser Leben
einen Sinn hat und dass unter allen Dunkel-
heiten und Schmerzen das neue Leben ein-
mal auferstehen wird. In diesem Sinne dür-
fen wir in grosser Freude und Dankbarkeit
den Palmsonntag feiern. Am Palmsonntag
besammeln wir uns bei günstiger Witterung
vor der Kirche. Dort werden das Evangeli-
um vom Einzug Jesu in Jerusalem verkündet
und die Palmzweige gesegnet. Anschliessend
wollen wir den Einzug Jesu in Jerusalem
nacherleben und ziehen in die Kirche ein.
Bei ungünstiger Witterung besammeln wir
uns direkt in der Pfarrkirche.

Sakrament der Versöhnung/Busse

Als Vorbereitung auf Ostern halten wir am
Palmsonntag um 19:00 Uhr eine Buss- und
Versöhnungsfeier für Erwachsene und Ju-
gendliche. Anschliessend bietet sich Gele-
genheit zur persönlichen Beichte.

Hoher Donnerstag

Wir gedenken des Letzten Abendmahles,
das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zu
diesem Gottesdienst sind die Erstkommuni-
kant/innen eingeladen. Nach dem Abend-
mahl betete Jesus im Garten Getsemane.
Um diese Zeit mit Jesus zu verbringen, hal-
ten wir nach dem Gottesdienst eine *Stille*
Anbetung bis um 6:00 Uhr. Damit immer je-
mand da ist, legen wir ein Formular aus, wo
Sie sich eintragen können.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Karfreitag, 6. April, 16:30 Uhr
Eine andere Art, den Karfreitag zu bege-
hen für Jugendliche (ab 13 Jahren) und
junge Erwachsene ermöglicht der ökume-
nische Kreuzweg der Jugend. Um 16:30
Uhr bringt uns die *Pfaffen-Dschunke ab*
Klosterbadi in Pfäffikon auf die Insel Uf-
nau. Auf ungewöhnliche Weise vertiefen
wir uns in das Leiden und Sterben von
Jesus Christus, mit überraschenden Fotos
von einem Passionsspiel, mit spezieller
Musik in spezieller Umgebung, menschi-
ches Leid – im Leiden Jesu aufgehoben.
Rückkehr um ca. 18:30 Uhr.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
 Telefon 044 784 02 27
 Fax 044 786 36 42
 sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
 www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
 Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
 Mittwoch 14:00–16:30 Uhr
 Freitag 08:30–11:30 Uhr

Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
 Telefon 044 784 04 36
 Jozef Kuzár, Pfarradministrator
 Telefon 044 784 02 27

Pikett-Telefon für Notfälle
 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Sonntagskollekte:
 Fastenopfer-Projekt

SAMSTAG, 31. MÄRZ

09:30 Schindellegi
 Beerdigung von *Fritz Marggi-Zürcher, Hüttnerstrasse 23*

11:30 Schindellegi
 Taufe von *Samantha Kircher, Pfäffikerstrasse 4*

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst mit Palmweihe
 Stiftsjahrzeit für
Renata Plangger-Fuchs

PALMSONNTAG, 1. APRIL

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
 Familienkindergottesdienst mit
 Palmweihe
 Dreissigster für
Hans-Ruedi Bachmann
 Stiftsjahrzeit für
Josef und Johanna Litschi-Hassel
Christine und German
Fuchs-Schönbächler
Kasimir Fuchs

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Palmweihe
 Stiftsjahrzeit für
Franz und Ida Meyer-Jud

11:30 Wollerau
 Taufe von
Enya Kälin, Felsenrainstr. 2
Jaron Jason Schmucki, Roosstr. 33A

11:30 Schindellegi
 Taufe von
Lena Höfliger, Wollerau

16:30 Wollerau
 Bussfeier

17:30 Schindellegi
 Bussfeier

MITTWOCH, 4. APRIL

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
 Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

HOHER DONNERSTAG, 5. APRIL

Kollekte: für die Christen im Heiligen Land

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten

19:00 Wollerau
Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten
 anschliessend Agape im Pfarreisaal
 Wollerau

KARFREITAG, 6. APRIL

15:00 Schindellegi
 Karfreitagliturgie

15:00 Wollerau
 Karfreitagliturgie, mitgestaltet
 von der Gruppe «Singen im Gottesdienst», Wollerau

20:00 Wollerau
 Passion Christi – biblische Lesung
 musikalisch umrahmt

KARSAMSTAG, 7. APRIL

17:00 Wollerau
 Osternachtfeier für Kinder

21:00 Schindellegi
Eucharistiefeier, Auferstehungsliturgie
 anschliessend Eiertütschen

21:00 Wollerau
Eucharistiefeier, Auferstehungsliturgie
 anschliessend Eiertütschen im
 Pfarreisaal

OSTERSONNTAG, 8. APRIL

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier Festgottesdienst
 musikalisch mitgestaltet von
 Thomas Dietziker (Horn)
 und Konrad Schenkel (Orgel)

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier, Festgottesdienst
 Stiftsjahrzeit für
Gottfried Dietziker-Schmucki

OSTERMONTAG, 9. APRIL

10:00 Schindellegi
 Kollekte nach Ansage
Eucharistiefeier – Erstkommunion

09:30 Wollerau
 Kollekte: Ostreferat
 Byzantische Liturgie mit
 Prof. Dr. R. Hotz SJ

Sonntagskollekte

Fastenopfer-Projekt

Die Kollekte geht zugunsten des Fastenopfer-Projekts «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger» sowie das «Landesprogramm Brasilien», welches von der Pfarrei Schindellegi ausgewählt und letzten Sonntag beim Suppentag vorgestellt worden ist.

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

06.04. Alfred Kälin-Prochazka, Wollerau
85-jährig

Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Neugetauften

26.02. Aurelio Giopp, Wollerau

04.03. Flavio Schwichtenberg, Pfäffikon

31.03. Samantha Kircher, Schindellegi

Unsere Verstorbenen

22.02. Luise Theiler-Meier, Schindellegi

23.02. Hans-Ruedi Bachmann,
Schindellegi

02.03. Willi Blattmann-Buttliger, Jona

09.03. Andreas Lütschg-Schneider,
Wollerau

18.03. Bruno Lenz-Kuster, Wollerau

25.03. Fritz Marggi-Zürcher, Schindellegi
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Herzlich willkommen, Michael!

Wir freuen uns, Professor Michael Drozd aus Polen über die Ostertage bei uns begrüßen zu dürfen! Michael Drozd wird zusammen mit Jozef Kuzár die Gottesdienste während der Osterzeit gestalten. Wir danken ihm ganz herzlich für diesen Einsatz.

Kreuzweg der Jugend 2012 – Insel Ufenau

Karfreitag, 6. April



Auf ungewöhnliche Weise vertiefen wir uns in das Leiden und Sterben von Jesus Christus mit überraschenden Fotos von einem Passionsspiel und mit spezieller Musik in besonderer Umgebung.

Abfahrt 16:30 Uhr, Klosterbadi Pfäffikon.
Überfahrt mit der Pfaffen-Dschunke.

Ein weiteres Angebot für Jugendliche...

Hoher Donnerstag, 5. April

«Wachet und betet» eine Nacht in Kirche und Wald von Maria Bildstein mit Gebet, Gesang, Musik, Kreuzweg durch die Nacht und anschliessendem Frühstück!

Anmeldung an: Josy Hobi, 079 630 92 15
oder josy.hobi@gmail.com

Herzliche Einladung zur Kinderosternachtfeier in Wollerau!

Nach der langen Vorbereitungszeit und den dunklen Tagen der Karwoche beginnt etwas Neues. Wir feiern das Leben, wir feiern die Auferstehung Jesu. Ich freue mich, mit Euch dieses wunderbare Fest zu feiern. Dazu treffen wir uns am **Karsamstag, 7. April, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau!**

Sandra Busslinger, Religionspädagogin

Hoher Donnerstag – Agape

Donnerstag, 5. April

«Jesus, der Herr, nahm in der Nacht da er

ausgeliefert wurde, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!» 1 Korinther 23–24

Am **Donnerstag 5. April**, feiern wir den **Hoher Donnerstag**, die Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu. Mit der Einsetzung der Eucharistie hat Jesus wichtige Zeichen gesetzt. Neben dem Erstkommuniongottesdienst, an dem die Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen dürfen, ist der Hohe Donnerstag ebenso wichtig für die Erstkommunikanten und deshalb wird dieser Gottesdienst von den Erstkommunikanten mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie zusammen mit den Erstkommunikanten und ihren Familien herzlich zu einem einfachen **Agapemahl im Pfarreisaal St. Verena in Wollerau** eingeladen mit selbstgebackenem Brot und Traubensaft.

Sandra Busslinger, Religionspädagogin

Die Passion Christi

Biblische Lesung – musikalisch umrahmt



Karfreitag, 6. April, 20:00 Uhr
Kath. Kirche St. Verena, Wollerau

Byzantische Liturgie am Ostermontag

Am **Ostermontag, 9. April**, feiern wir um **09:30 Uhr** eine «Byzantische Liturgie» mit Prof. Dr. R. Hotz SJ in der Pfarrkirche St. Verena, Wollerau. Die Kollekte geht zugunsten «Ostreferat Zürich».

Erstkommunion in Schindellegi

Am **Ostermontag, 9. April, 10:00 Uhr** werden in der Pfarrkirche St. Anna in Schindellegi 12 Kinder das Sakrament der 1. hl. Kommunion empfangen.

Unsere Erstkommunikanten
in Schindellegi:

Selina Koch

Leonie Rath

Caroline Heidbrink

Anna Huber

Jonach Kistler

Eric Kitzka

Adrian Reichmuth

Enrico Föhn

Alex Styger

Pirmin Rusterholz

Marcel Horat

Fabiano Dörig

Wir wünschen unseren Erstkommunikanten und ihren Familien einen gesegneten Tag und ein schönes Fest!

Vereine / Gruppen

Familienkindergottesdienst Schindellegi

Palmsonntag, 1. April

09:00 Familienkindergottesdienst in der Pfarrkirche Schindellegi mit Palmweihe

Wandeln auf dem Jakobsweg

Am nächsten **Dienstag, 3. April**, laden die Pro Senectute Wollerau und die Gruppe ak-



tiver Senioren zum nächsten Anlass ein. Josef Planzer, ehemaliger Oberstufenlehrer aus Wollerau,

erzählt in einem Bildvortrag über seine Eindrücke und Erlebnisse auf dem Jakobsweg und stellt Landschaften und Kulturgüter vor. Der erste von drei Vorträgen handelt vom schweizerischen Teil des Jakobswegs. Der zweite und dritte Teil hat Frankreich und Spanien zum Thema. Jeder Vortrag ist in sich abgeschlossen und kann gut auch einzeln besucht werden. Die Organisatoren freuen sich, Sie am **Dienstag, 3. April, um 14:30 Uhr im Pfarreisaal** (nicht im Verena Hof) in Wollerau begrüßen zu dürfen. Wer gerne abgeholt werden möchte, kann sich – bis um 12:00 Uhr – unter Telefon 043 888 12 81 melden.

Impuls zur Fastenzeit...

Eine Schale will ich sein



Eine Schale will ich sein,
empfänglich für Gedanken des Friedens.
Eine Schale für dich, Heiliger Geist.

Meine leeren Hände will ich hinhalten,
offen für die Fülle des Lebens.
Leere Hände für dich, Heiliger Geist.

Mein Herz will ich öffnen,
bereit für die Kraft der Liebe.
Ein Herz für dich, Heiliger Geist.

Gute Erde will ich sein,
gelockert für den Samen
der Gerechtigkeit.
Gute Erde für dich, Heiliger Geist.

Ein Flussbett will ich sein,
empfänglich für das Wasser der Güte.
Ein Flussbett für dich, Heiliger Geist.

Anton Rotzetter

Dringend nötige Hilfe, die ankommt

Morgen, 31. März, findet beim Gemeindezentrum der Freien Evangelischen Gemeinde Höfe die traditionelle Hilfsgüter-sammlung für Rumänien statt. Tags darauf, am 1. April, wird Viorica Trutsa im Gottesdienst über Rumänen aus ihrer Umgebung berichten, denen unsere gesammelten Güter zugutekamen.

Seit neun Jahren nehmen Viorica und Teodor Trutsa die Höfner Hilfsgüter in Empfang und berichten eindrucksvoll von den Schicksalen, denen sie in ihrer Stadt Avrig und Umgebung begegnen. Kaum vorstellbar, dass diese Menschen weniger als 2000 km von uns entfernt leben!

Inzwischen haben Trutsas auch Besucher aus den Höfen empfangen, die sich ein Bild der Lage vor Ort machen wollten. Der folgende Bericht stammt von Familie Bächtold aus Wollerau:

«Es war uns ein Anliegen, vor Ort in Rumänien zu sehen, was mit den gesammelten Kleidern weiter geschieht. Auch wollten wir einige Empfänger und deren Schicksale persönlich kennen lernen und ihre Bedürfnisse abschätzen. Im Mai 2006 legten wir etwa 5000 km zurück. Hauptsächlich, um durch ländliche Gegenden im nördlichen Rumänien bis entlang dem Grenzgebiet zur Ukraine zu reisen. Dies mit einem 20 Jahre alten, aber sehr robusten VW Passat. Denn die Schlaglöcher der rumänischen Strassen, ob nun auf einer schon asphaltierten Hauptstrasse oder sonst auf Naturstrassen, sind unvorstellbar tief und einem neueren Fahrzeug kaum zuzumuten.



Monique Bächtold in Avrig.

Bilder zvg

In der Umgebung von Avrig besuchten wir mit der dort seit Generationen lebenden Familie Trutsa (den langjährigen Betreuern dieser Hilfsgütersammlungen vor Ort) bedürftige Empfänger solcher Kleider in abgelegenen Dörfern. Oft noch ohne Elektrizität, das Wasser nur ab Ziehbrunnen im Garten, Holzkochherd, keine eigentliche Heizung, WC draussen etc. Lebensmittelvorräte man-



Fritz Renold im Zentrum von Sibiu, der restaurierten historischen Kulturhauptstadt Europas (1997).

gels Kühlschrank in Erdlöchern vergraben und gelagert. Als Transportmittel auf dem Land immer noch häufig einfache Pferdewagen. Im Vergleich zu Mitteleuropa fühlt man sich dort um 100 Jahre zurückversetzt. Aber gerade diese einfachen Bewohner auf dem Land, welche nur vom Ertrag aus ihren kleinen Gärten leben, haben eine überwältigende Gastfreundschaft. Sie wären beleidigt gewesen, wenn sie nicht ihre äusserst knappen Vorräte uns auftischen und mit uns hätten teilen können. Umgekehrt war es auch schön für uns, das eine oder andere uns von früheren Kleidersammlungen noch bekannte Kleidungsstück bei solchen Bedürftigen in einfachsten Dörfern wieder zu erkennen. Diese Erfahrungen vor Ort haben uns eine tiefere Beziehung zu Land und Leuten geschenkt. Wir sind froh, mit unseren Kleidersammlungen einmal pro Jahr dort ein wenig helfen zu können. Und wir können bezeugen, dass Ihre hier gesammelten Kleider dort zweckmässig weiterverwendet werden von Menschen, welche die gebrauchten Kleider wirklich nötig haben.»

Etwas später trat der pensionierte Velo-Mechaniker, Herr Renold aus Freienbach, die Reise nach Avrig an. Sowohl seine ehemalige Werkstatt als auch Hunderte Fahrräder hat er zu Familie Trutsa nach Rumänien geschickt. Dort half er beim Einrichten der Werkstatt und bei der Reparatur der Velos mit. Seine Freude war gross, auf seinen Gängen durch das Städtchen Avrig hier und dort von ihm gelieferte Drahtesel anzutreffen.

Übermorgen wird Viorica Trutsa einmal mehr von Leuten erzählen, denen mit unseren Mitteln geholfen werden konnte.

FEG Höfe

Pfr. Michael Simonis

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch
sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster
Jugendmitarbeiterin
Telefon 079 290 63 21
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 31. März

10:00–16:00 *Kleider- und Hilfsgüter-sammlung für Rumänien im Kapellhof, Wilen*

Gesucht werden:
guterhaltene, saubere
Kleider und Schuhe,
Bettwäsche, Duvets

14:00 Ameisli – Dagoberts Auftrag

14:00 Jungschar – Garfields Fellfärbemittel

Sonntag, 1. April

10:00 *Gottesdienst und Erlebnisbericht zur Hilfsgütersammlung mit Frau Viorica Trutsa, Rumänien*
musikalische Gestaltung: Orchesterverein Benken anschliessend Cafeteria

Montag, 2. April

14:00 (!) Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer (Mithilfe beim Verladen der Hilfsgüter für Rumänien)

Mittwoch, 4. April

20:00 Gemeindeabend (Plenum)

Freitag, 6. April

10:00 *Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort*
Karfreitagsgottesdienst

Sonntag, 8. April

10:00 *Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort*
Ostergottesdienst mit Abendmahl

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01